Qualifikationsmodus

World Sailing Jugend-Weltmeisterschaft 2027 in Santa Cruz de La Palma, Kanarische Inseln, Spanien

Stand: 9. November 2026

Qualifikationsregatten 2027

Für die Nominierung zur World Sailing Jugend-Weltmeisterschaft 2027 in Santa Cruz de La Palma, Kanarische Inseln, Spanien vom 10. - 18. Dezember 2027 (im Folgenden: WS JWM 2027) werden alle deutschen Teilnehmer*innen folgender Events 2027 erfasst und ihre Ergebnisse nach dem Low-Point-System (WR 2025-2028; A4) addiert:

Disziplin und Wertung	Erste Qualifikationsregatta	Zweite Qualifikationsregatta
ILCA 6 weiblich und männlich	15.–17.05.2027 YES Kiel, Deutschland	21.–29.08.2027 U19-WM Volos, Griechenland
420er weiblich und männlich/Mixed	15.–17.05.2027 YES Kiel, Deutschland	11.–18.07.2027 Jugend-EM Balatonfüred, Ungarn
29er weiblich und männlich/Mixed	15.–17.05.2027 YES Kiel, Deutschland	03.–10.07.2027 WM Marseille, Frankreich
iQFOiL Youth weiblich und männlich	03.–08.05.2027 (vorläufig) Youth & Junior Games Torbole, Italien	Juli 2027 (vorläufig) Youth & Junior WM Portimão, Portugal

Nacra 15 und Formula Kite

Für Multihull Mixed auf Nacra 15 sowie Kiteboarding weiblich und männlich auf Formula Kite können interessierte Bewerber*innen ihr Startinteresse mit sportfachlicher Begründung und unter Angabe erzielter Ergebnisse bis zum 31.08.2027 an leistungssport@dsv.org bekunden.

Die Entscheidung über eine Nominierung in diesen Disziplinen liegt bei der Sportdirektion in Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung.

Qualifikationsrangliste und Nominierung

Anhand der addierten Punktwerte der Endplatzierungen beider Qualifikationsregatten wird eine DSV-Rangliste erstellt. Für die Meldung zur WS JWM 2027 orientiert sich der Deutsche Segler-Verband e. V. (DSV) grundsätzlich an dieser Rangliste, beginnend mit dem geringsten Punktwert. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der zweiten Qualifikationsregatta je Disziplin.

Zur WS JWM 2027 kann jeder nationale Verband nur eine*n Starter*in bzw. ein Team pro Disziplin melden. Startberechtigt sind Jugendliche der **Jahrgänge 2009 bis 2015**. Der DSV meldet grundsätzlich die punktbeste Besetzung, sofern sie die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt und an den Qualifikationsregatten in der bei der WS JWM 2027 vorgegebenen geschlechtsspezifischen Besetzung teilgenommen hat.

Verzichten für die WS JWM 2027 qualifizierte Jugendliche bzw. Jugendmannschaften auf ihre Teilnahme, verschiebt sich die Reihenfolge der Qualifizierten entsprechend.

Sportliche Qualifikationsnorm

Zur Erfüllung der sportlichen Qualifikationsnorm muss bei der jeweils zweiten Qualifikationsregatta eine Platzierung unter den besten acht Nationen in der U19-Wertung der jeweiligen Disziplin erreicht werden.

Mindestzahl gültiger Wettfahrten

Werden bei einer Qualifikationsregatta weniger als drei gültige Wettfahrten gesegelt, wird diese Regatta nicht als Qualifikationsregatta berücksichtigt.

Sollten bei keiner der beiden Veranstaltungen drei oder mehr Wettfahrten gesegelt worden sein, entscheidet die Sportdirektion des DSV nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung über eine mögliche Meldung.

Perspektivnominierung

Erreicht keine deutsche Besetzung die sportliche Qualifikationsnorm, kann eine Perspektivnominierung erfolgen. Voraussetzung ist, dass die hierfür vorgesehene Besetzung bei der zweiten Qualifikationsregatta unter den TOP 3 Nationen in der U17-Wertung der betreffenden Disziplin liegt. Die übrigen Nominierungs- und Auswahlvoraussetzungen bleiben unberührt.

Die Perspektivnominierung obliegt der Sportdirektion in Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung.

Entscheidung über die Meldung

In begründeten Einzelfällen behält sich der DSV vor, Startplätze bei der WS JWM 2027 trotz erfolgter Qualifikation nicht oder anderweitig zu besetzen. Die abschließende Entscheidung über die Meldung trifft die Sportdirektion nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung.

Wechsel eines Teammitglieds

Ein Wechsel eines Teammitglieds während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- oder verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem*der Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die abschließende Entscheidung über die Zulässigkeit eines Wechsels eines Teammitglieds liegt bei der Sportdirektion des DSV nach vorheriger Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und der Bundesstützpunkt-Leitung.

Vorbereitung und Teilnahmebedingungen

Von den qualifizierten bzw. gegebenenfalls benannten Jugendlichen werden eine konsequente Vorbereitung auf die WS JWM 2027 und die strikte Einhaltung der vom DSV vorgegebenen Bedingungen erwartet. Dazu gehören insbesondere die gemeinsame An- und Abreise, das Tragen der Teamkleidung, ein Eigenanteil an den Gesamtkosten, die Einhaltung des NADA-Codes und die Teilnahme an einem Safe Sport-Seminar.

Bei Nichteinhaltung hat der DSV das Recht, die Meldung für diese*n Jugendliche*n bzw. diese Jugendmannschaft zurückzuziehen.